

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2002-2003)

Heft: 78

Rubrik: Altersmythos CIV : leichte kognitive Beeinträchtigungen wie die gutartige Altersvergesslichkeit sind für die Betroffenen subjektiv belanglos

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALTERSMYTHOS CIV

Leichte kognitive Beeinträchtigungen wie die gutartige Altersvergesslichkeit sind für die Betroffenen subjektiv belanglos.

Wirklichkeit

Leicht kognitiv beeinträchtigte, nicht demente Betagte zeigen weniger befriedigende Aktivitäten, sind weniger neugierig und mit ihrem Leben weniger zufrieden als kognitiv unauffällige Betagte.

Begründung

Der Vergleich von je 26 kognitiv unauffälligen (MMS = 29 ± 1) mit kognitiv leicht beeinträchtigten, nicht dementen (MMS = 26 ± 2) Betagten im Alter von 70 ± 8 Jahren in ihrer Stimmungslage, sozialem Netz und verschiedenen Lebensstilaspekten ergab:

- keinen signifikanten Unterschied in ihrer Stimmung (gemessen mit der Geriatrie-Depressions-Skala), in der Grösse des sozialen Netzes, der Anzahl täglicher Kontakte sowie ihrem psychischen und körperlichen Befinden.

Kognitiv Beeinträchtigte:

- zeigten weniger befriedigende Aktivitäten (gemessen mit dem Anhedonie-Fragebogen) (106 ± 22 vs. 122 ± 29 , $p = 0.02$)
- waren weniger neugierig und explorativ (gemessen mit dem Neugier-Fragebogen) (51 ± 13 vs. 62 ± 10 , $p = 0.0008$)
- zeigten geringere Lebenszufriedenheit in einer Visuell-Analog Skala (7 ± 3 vs. 9 ± 2 , $p = 0.01$).

C. Morawetz et al: Psychosoziale Aspekte leicht kognitiver Beeinträchtigungen im Alter; Zeitschrift für Gerontopsychologie und -psychiatrie 14, 137-142, 2001